



Geschäftsbericht 2021

Santatra – Partnerschaft mit den Menschen in Madagaskar e.V.



**Gründung
am 13.10.2018 in Solingen**

Geschäftsbericht 2021

Santatra – Partnerschaft mit den Menschen in Madagaskar – e.V.

Zum 01.01.2021 wurde Santatra Mitglied im mundus Eine Welt e.V.
Mundus ist für die Begleitung der Freiwilligen aus Madagaskar und Deutschland verantwortlich.

Die erste Vorstandssitzung im Jahr 2021 wurde am 04.01.2021 per Skype und Zoom durchgeführt.

Teilnehmende:

Dagmar Feldmann, Thierry Mahafary, Max Hofstetter und Maria Hartmann.

Zum Versammlungsleiter wird Max Hofstetter gewählt, zur Protokollführerin Dagmar Feldmann.

Ein Rückblick über das Jahr 2020 wurde ausführlich besprochen.

Kassenbericht:

Der Stand der beiden Konten am 31.12.2020 betrug beim Spendenkonto 1550,87 Euro und beim Geschäftskonto 297,62 Euro.

Geplante Aktionen für das Jahr 2021

Einige Vorträge und Info-Verkaufsstände sind in Planung. u.a. Hoftag 25.07.2021 und weitere Aktivitäten mit Tafita der vom 18.-24.07.2021 an dem Partnerworkshop teilnehmen soll.

Je nach Entwicklung der Corona-Pandemie werden weitere Aktionen stattfinden.



Ein Madagaskar-Koffer wurde zusammengestellt.

Dieser kann gerne für Veranstaltungen, Vorträge oder Ähnliches angefragt werden.

Ein Madagaskar-Puzzle. steht ebenfalls zur Verfügung.

Am 16.01.2020 fand in Oberhausen die Kassenprüfung für das Jahr 2020 statt.

Kassenprüfer: Heiner Christinck und Felix Sage. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Samstag, den 30.01.2021 gab es am Vormittag einen kleinen Rückblick auf 10 Jahre mit Tafita.

13:00 Uhr bis 15.45 Uhr wurde anschließend per Zoom die Mitgliederversammlung online durchgeführt.

Technische Leitung übernahm Max Hofstetter.

Zur Versammlungsleiterin wurde Dagmar Feldmann gewählt und Lena Wierich als Protokollantin.

Nach der Entlastung der Schatzmeisterin folgte auch die Entlastung des Vorstandes.

Bei der anschließend stattfindenden turnusgemäßen Neuwahl gab es keine neuen Kandidaten. Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt.



Tafita mit Kaffeepflanze



Hier wachsen Maniok und Ananas in Mischkultur

Es gab eine Zuschaltung des Vereins Santatra aus Madagaskar. Die Mitglieder beider Seiten konnten Fragen stellen.

Dies war für beide Seiten sehr motivierend!



26.02.2021 Kronkorken Sammelaktion: Zuständig ist Diana Uffmann (Bielefeld)
<https://santatra.de/kronkorken-aktion>

Bei der Sammelaktion kamen 254 000 Stück Kronkorken zusammen.

Wir sammeln weiter!!

<https://santatra.de/pressearchiv>



**1 kg Guanomad-Dünger für 38 Cent entspricht 3,8 kg Kronkorken
Jahresbedarf 1.500 kg entspricht 5.700 kg Kronkorken**

1 kg Samen z.B. Reis oder Erdnüsse für 1,50 Euro entspricht 15 kg Kronkorken.

Jahresbedarf 200 kg entspricht 3.000 kg Kronkorken

Jeder einzelne Kronkorken ist wichtig! Erstens wird dadurch die Umwelt geschont und auch das Leben für madagassische Bauern erleichtert. Jeder Cent unterstützt auch die Wiederaufforstung der eigentlich so schönen, aber fast kahlen Insel und trägt zum Kampf gegen den Klimawandel bei.

Ende März haben wir uns beim WHB mit einer Ausnahmegenehmigung mit der Eichelsammel-Aktion der Grundschule in Peckelsheim für die Aktion „Rolle vorwärts“ beworben.

Donnerstag, 15.04.2021 19h – Online-Vortrag

Santatra: Kleinbauern in Madagaskar – Unter schwierigen Lebensbedingungen die eigene Existenz sichern, Online-Vortrag von Dagmar Feldmann

Wochenende 26./27.06.2021 – Warburg

Teilnahme beim Erd-Charta-Festival! Es gab Informationen zum Kaffee- und zum Reisanbau. Für junge Leute, die ein Jahr im Projekt mitwohnen und mitarbeiten möchten, besteht die Gelegenheit zum Austausch. Im Rahmen des Erd-Charta-Festivals konnten wir den Film: Die Stimme des Regenwaldes sehen. Dieser Film über Bruno Manser verstärkte in uns die Bereitschaft, uns für bessere Lebensbedingungen der Menschen einzusetzen.

Teilnahme am Feierabendmarkt am 29.06.2021

Mittwoch, 18.08.2021 – Christliches Bildungswerk Die HEGGE, Willebadessen-Niesen

Vortrag „Unter widrigen Lebensbedingungen die eigene Existenz sichern“ – Santatra: Ein Projekt mit Kleinbauern in Madagaskar

Sonntag, 12.09.2021 – Warburg

Treffen der Mitglieder und Freunde von Santatra. 17 Teilnehmer, Zoomverbindung mit den Mitgliedern von Santatra in Madagaskar. Ein reger gegenseitiger Austausch hat uns allen neuen Auftrieb gegeben.



Hoftag am 12.09.2021



Sonntag, 31.10.2021 – Abtei Marienmünster

Dagmar Feldmann stellte während einer feierlichen Messe mit Pastor Dr. Falke Böhne und Pfarrer Esther das Projekt Santatra vor. Sie erzählte von den Lebensbedingungen auf Madagaskar, wo zurzeit eine verheerende Hungersnot wütet. Die Madagassen erleben drei Jahre lang Dürre um Dürre. Die dadurch bedingte Bodenerosion erschwert zusätzlich den Anbau von Grundnahrungsmitteln. Im Gegensatz zu anderen Hungersnöten ist diese vermutlich die erste, die nicht durch Krieg oder andere Konflikte ausgelöst ist, sondern nachweislich auf den Klimawandel zurückzuführen ist.

Dinah und Ando arbeiten als Missionare auf Zeit in Deutschland und brachten in einem herrlichen Lied aus Madagaskar ihre Lebensfreude dar.



Abschließend berichtete Ando unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln im Pfarrsaal den Mitgliedern des „Unser Weltladen-Kreises“ von den Lebensbedingungen der Kleinbauern im Bereich Farafangana an der Ostküste Madagaskars.



Dank der langjährigen Unterstützung treuer Kunden konnte der Weltladen vor dem Vortrag im Pfarrsaal eine Spende 3000 € dem Projekt Santatra überreichen.

Dienstag, 05.11.2021 – Online

Vorstandssitzung

Max Hofstetter wurde zum Versammlungsleiter gewählt und Dagmar Feldmann zur Schriftführerin.

• **Rückblick auf den Stand in Warburg Ende Juni 21**

Im Rahmen des Erd-Charta-Festivals (10 Jahre Erd-Charta-Stadt Warburg) wurde in Warburg am 26.6. sowie am 27.6. ein Stand auf dem Marktplatz abgehalten. Ebenso am 29.6. im Rahmen des Feierabendmarktes. Mit dabei waren Diana Uffmann, Erwin und Maria Hartmann, Markus und Maria Tillmann, Arnhild Wöste und Dagmar Feldmann.

Der Aufwand war einigermaßen groß, aber der Bekanntheitsgrad von Santatra konnte dadurch gesteigert werden.

Die Eintragung ins Transparenzregister beim Bundesanzeiger ist bereits erfolgt. Transparenz ist uns wichtig und deshalb haben wir uns freiwillig der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Alle von dort angefragten Informationen sind zu finden unter

<https://santatra.de/initiative-transparente-zivilgesellschaft-itz>

Eine Grund-Gesundheitsversorgung in Madagaskar soll über uns aufgebaut werden da mTomady keine Möglichkeit sieht auch in der Umgebung von Farafangana tätig zu werden.

Dinah und Ando aus Madagaskar sind zum Freiwilligendienst seit dem 19.10. 2021 in Deutschland. Cédric folgte im November.

Schade, dass kein Freiwilliger in Deutschland gefunden werden konnte, der ein Jahr nach Madagaskar geht. Die Suche und die Anmeldung wurde gestartet.

• **Satzungsänderungen insbesondere in Hinblick auf Hybrid- und Onlineversammlungen**

Eine Satzungsänderung/Erweiterung wurde vorgeschlagen, die auf der Jahreshauptversammlung am 05.03.22 zur Abstimmung gestellt werden soll.

Da Satzungsänderungen an das Amtsgericht etc. zu melden sind, soll jede/r die Satzung in Ruhe durchlesen, ob evtl. weitere Änderungen anstehen.

- **Jahreshauptversammlung 5.3.2022, Raum Warburg**

Die Mitgliederversammlung soll möglichst Hybrid stattfinden. Allerdings sollen vorher die Mitglieder und Freunde per Mail befragt werden, wer in Präsenz und wer Online teilnehmen möchte. Danach soll über einen Versammlungsort entschieden werden.

Am Vormittag, den 05.03.2021 wird Dr. Tsiry Rakotoarisoa zum Thema „Klimawandel in Madagaskar – Auswirkungen und Konsequenzen“ einen Vortrag halten.

Häufigere Konferenzen mit Madagaskar sind geplant.

Unsere Mitglieder, und Freunde erhielten 2021 insgesamt 8 Rundmails mit aktuellen Informationen. Der überarbeitete Flyer wurde 2021 neu gedruckt. Mehrere Presseartikel sind erschienen. Der Kaffee-Film wurde in Youtube und auf der Homepage eingepflegt.

Der Verein hat für 2021, zwei Neuaufnahmen und somit aktuell 37 Mitglieder.

Die Kassenprüfung ist am 05.02.2022 in Oberhausen vorgesehen.

Das Budget in Farafangana für 2021 und für das erste Halbjahr 2022 konnten wieder, trotz der Einschränkungen durch Corona, überwiesen werden: Insgesamt 17777,05 Euro

Sie alle tragen dazu bei, dass die Menschen weniger hungern, ihre medizinische Versorgung sich bessert, und viele auch wieder die Möglichkeit haben und auch ergreifen eine Schule zu besuchen.

Ein herzliches DANKE von uns allen, besonders aus Madagaskar an alle Spender!

Ja, ihr ALLE seid gemeint



D A N K E